

Wir helfen wo wir können.

Bitte unterstützen auch Sie unsere Aktionen durch Ihre Spende oder eine Fördermitgliedschaft in unserer Organisation. Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen Orang-Utan! Bitte senden Sie diesen Abschnitt ausgefüllt an uns zurück und erzählen Sie Freunden, Bekannten und Verwandten vom Schicksal der Orang-Utans.

**Zur Unterstützung der Auswilderung von Orang-Utans.
Zum Schutz des Lebensraumes Regenwald.
Primaten helfen Primaten.**



An BOS Deutschland e.V.
Tempelhofer Damm 2
12101 Berlin

BOS schafft Lebenswald.

Wiederaufforstung und Renaturierung, ökologische Landwirtschaft, Brandschutzmaßnahmen sowie Umweltbildung bieten den Menschen in Indonesien Alternativen zu Brandrodung und Wilderei.

Im Pilot-Projekt Samboja Lestari in Ost-Borneo forstet BOS zerstörte Landflächen auf. Diese werden zum Nutzen der lokalen Bevölkerung, des Naturschutzes und der Forschung rekultiviert. Rund 200 Orang-Utans trainieren hier für das Leben in der Freiheit. Künstlich angelegte Inseln bieten Lebensraum für kranke Orang-Utans. Aus Gefangenschaft befreiten Malaienbären wird in naturnaher Umgebung eine dauerhafte Lebensstätte geboten. Eine Vielzahl von Vogelarten fühlt sich im Projektgebiet zu Hause. Über 740 Baumarten sind in Samboja Lestari bereits gepflanzt.

Zur Finanzierung hat BOS ein System zum symbolischen Landkauf erarbeitet: Mit „BOS schafft Lebenswald“ haben Sie die Möglichkeit, ein Stück Regenwald in Samboja Lestari zu erwerben, und die Entwicklung im Internet unter www.schafft-lebenswald.de zu beobachten (jetzt auch über GoogleEarth).

Über ein Volontärprogramm können sich Besucher an der Projektarbeit beteiligen.

In der Waldschule von Samboja Lestari



Auch Sie können zum Schutz der Orang-Utans und des Lebensraumes Regenwald beitragen! Informieren Sie sich über die Regenwaldproblematik und über die maßgebliche Beteiligung der westlichen Industrieländer an diesen Problemen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir informieren Sie sehr gern!

Kontakt **BOS Deutschland e.V.**
Tempelhofer Damm 2
12101 Berlin

www.bos-deutschland.de
www.schafft-lebenswald.de

Telefon 030 890 60 76 0
Fax 030 890 60 76-10
info@bos-deutschland.de

Spendenkonto BOS Deutschland e.V.
Stichwort Orang-Utan
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00 Kto.-Nr. 32 10 100
Bei Überweisungen aus dem Ausland:
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE69 1002 0500 0003 2101 00



**primates
helping
primates**



**VERWAIST.
VERTRIEBEN.
VERWANDT.**



BOS schafft Öffentlichkeit.

Die Borneo Orangutan Survival Foundation (BOS) ist die weltweit größte Organisation zum Schutz der unmittelbar vom Aussterben bedrohten Orang-Utans in Indonesien. Anfang des 20. Jahrhunderts lebten noch über 300.000 Tiere – jetzt sind es nur noch wenige zehntausend der rothaarigen Menschenaffen auf Sumatra und Borneo. Ihre Anzahl sinkt weiterhin dramatisch. Verantwortlich dafür sind rücksichtslose Wilderei, Tierhandel und die rasante Zerstörung des Regenwaldes durch Holzeinschlag, Brandrodung sowie die Ausweitung von Ölpalmlantagen für Nahrungsmittel, Seife und so genannten „Bio“-Diesel. Einige Millionen Hektar pro Jahr!

BOS wurde 1991 durch Initiative des Forstwissenschaftlers Dr. Willie Smits in Indonesien gegründet. In vielen Ländern wurden daraufhin nationale BOS-Organisationen aufgebaut. Die unabhängige deutsche Unterstützerorganisation BOS Deutschland e. V. besteht seit 2001. Dank der steigenden Spendenbereitschaft können wir aus Deutschland helfen und einen positiven Unterschied machen.

Helfen Sie uns, die Ausrottung unserer nächsten Verwandten zu verhindern!

Nachwuchs im BOS Auswilderungsgebiet (Meratuswald)



BOS rettet Orang-Utans.

Der Aufgabenschwerpunkt von BOS ist die Konfiszierung, Rehabilitation und anschließende Auswilderung der Orang-Utans in geschützte Regenwaldgebiete. Der Orang-Utan spielt für die Artenvielfalt der indonesischen Regenwälder eine übergeordnete Rolle. Über die Nahrungsaufnahme vieler verschiedener Früchte verbreitet er die Samen zahlreicher Pflanzen und trägt so wesentlich zum Erhalt des Waldökosystems bei.

In zwei Rehabilitationsstationen werden derzeit rund 900 Orang-Utan-Waisen von menschlichen Pflegeeltern auf ihr natürliches Leben im Regenwald vorbereitet. Oft wurden die Muttertiere von Wilderern getötet, um an die Babys zu kommen. Die Jungtiere brauchen nun viel Zuwendung. Vor seiner Auswilderung muss ein Orang-Utan lernen richtig zu klettern und Schlafnester zu bauen. Er muss hunderte von Pflanzenarten kennen und gut resozialisiert sein. Bislang konnten von BOS über 400 Orang-Utans in die Freiheit entlassen werden.

Die mit Abstand größte Gefahr für den Orang-Utan ist die Zerstörung der Urwälder durch Palmölplantagen. Immer wieder retten BOS-Mitarbeiter verirrte Orang-Utans aus riesigen Monokulturen, die nicht selten die Ausmaße der Stadt New York erreichen.

BOS Deutschland e.V. ist als gemeinnütziger und besonders förderungswürdiger Verein anerkannt: Vereinsregister Amtsgericht Berlin-Charlottenburg Nr. 24216 Nz
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig
Aus ökologischen Prinzipien sowie aus Kostengründen bitten wir Sie, dieses Infoblatt nicht einfach wegzuwerfen, sondern weiterzureichen!
Fotos: Maik Schaffer, ©BOS Deutschland e.V. / Gestaltung: Danielle Sellin, Berlin
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Stand Juli 2009

BOS schützt den Regenwald.

BOS kämpft für die Anerkennung des Mawas-Regenwaldes als Naturschutzgebiet und für die Schaffung von alternativen Einkommensquellen der lokalen Bevölkerung. „Mawas“ bedeutet in der Sprache der Dayak-Ureinwohner „Orang-Utan“. Der über 3700 km² große Urwald beherbergt mit rund 3000 Tieren eine der letzten wild lebenden Orang-Utan-Populationen. Mawas speichert in seiner über Jahrtausende angesammelten Biomasse über 1,2 Gigatonnen des Treibhausgases CO₂ – mehr als in Deutschland jährlich ausgestoßen wird! Orang-Utan-Schutz wird hier konkret und nachweisbar zum globalen Klimaschutz.

Regelmäßig überzeugt sich BOS Deutschland vom Gelingen der Projekte vor Ort. Es existiert ein reger Austausch mit Wissenschaftlern und anderen Experten. Veröffentlichungen in zahlreichen Medien und der Dialog mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages helfen BOS Deutschland seine Ziele zu erreichen.

Von den Spenden werden die Rehabilitationsstationen unterstützt, Klinik- und Laborgeräte sowie Medikamente organisiert, Wiederaufforstung und Waldschutz sowie Umweltbildung und politische Lobbyarbeit finanziert.

Indonesischer Mitarbeiter demonstriert die Größe eines Urwaldriesen



Fördermitgliedschaft/Spende

Ja, ich möchte **Fördermitglied** bei BOS Deutschland e.V. werden (Mindestjahresbeitrag 25 Euro).

Ich zahle monatlich ¼ jährlich
 ½ jährlich jährlich

ab Datum Tag _____ Monat _____ Jahr _____

15 Euro 25 Euro 35 Euro
 50 Euro 100 Euro 500 Euro

oder _____ Euro

Ja, ich möchte BOS Deutschland e.V. unterstützen und **spende einmalig** _____ Euro

ZAHLUNGSWEISE Ich spende:

per Dauerauftrag an BOS Deutschland e.V., Stichwort Orang-Utan
Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00 Kto.-Nr. 32 10 100
Diese Verpflichtung gilt bis auf weiteres und kann jederzeit schriftlich gekündigt werden.

per Lastschriftverfahren von folgendem Konto
(Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf)

Geldinstitut _____

BLZ _____

Kto.-Nr. _____

Spendenquittung erwünscht (Spenden sind steuerlich absetzbar)

Datum/Unterschrift (Minderjährige: Unterschrift eines Erziehungsberechtigten) !

INFOMATERIALIEN

- Ich möchte allgemeine Informationen (Broschüre)
 Ich interessiere mich für eine Orang-Utan-Patenschaft
 Ich interessiere mich für die exklusive Adoption eines Orang-Utans
 Ich würde gerne bei BOS Deutschland e.V. aktiv mitarbeiten

MEINE PERSÖNLICHEN DATEN Frau Herr

Name/Titel _____

Vorname _____ Geburtsdatum* _____

Straße/Hausnr. _____

Plz/Ort _____

Telefon* _____

E-Mail* _____

Ich habe von BOS erfahren durch* _____

Hinweis: Diese Daten werden elektronisch erfasst und bearbeitet. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Mitgliedsdaten werden nicht an Dritte weitergegeben. *freiwillige Angabe